

ÄSTHETIK DES HUMANEN/ HEINRICH BÖLL ZUM 100. GEBURTSTAG

VORLESUNGSREIHE/

Ein Projekt des Literaturbüros NRW in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Köln und dem Institut für deutsche Sprache und Literatur I der Universität zu Köln.

Am 21. 12.2017 feiern wir den 100. Geburtstag von Heinrich Böll, dem einzigen Literaturnobelpreisträgers, den das Bundesland NRW hervorgebracht hat. In dieser Ringvorlesung wird Böll als Zeitgenossen behandelt - sein Impetus wird ernst genommen, der sowohl künstlerisch als auch ethisch war. Zeitgenössische AutorInnen richten ihren Blick auf Böll und sein Konzept einer „Ästhetik des Humanen“ und messen dabei auf jeweils eigene Weise das Spannungsverhältnis von Ethik und Ästhetik aus. Alle werfen einen aktuellen Blick auf Heinrich Böll. Zu Beginn der Reihe referiert der Literaturwissenschaftler Ralf Schnell über Bölls „Ästhetik des Humanen“.

TERMINE/

25.10. Ralf Schnell
08.11. Ilija Trojanow
13.12. Christoph Peters
10.01. Ulla Hahn
17.01. Volker Schlöndorff

Mittwochs, 17.45-19.15 in Hörsaal C, Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 35, 50931 Köln

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW, der Heinrich-Böll-Stiftung NRW und des Landschaftsverbandes Rheinland.